

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73



Karl Siegler inspiziert die Aufbauarbeiten, derweil das Biluga-Männli vor Freude ein Rad schlägt.

«Geld verdienen kostet zuerst Geld»

OK-Präsident Karl Siegler zur

18. Gewerbeausstellung Birr-Lupfig «Biluga» (2. - 4. Okt.)

«80 beherzte Aussteller demonstrieren die riesige Vielfalt des hiesigen Gewerbes – und wir bieten eine ganz gewaltige Tombola, ein lässiges Unterhaltungsprogramm sowie weitere Attraktionen wie die spektakulären und günstigen Heli-Rundflüge oder die gemütliche Gwerbi-Bar».

hat sich gegenüber der letzten Biluga im 2005, wo er auch als OK-Präsident wirkte, geändert? «Neben der gesteigerten Ausstellerzahl präsentiert sich der Rundgang noch kompakter. Dieser, neu mit Teppich gestaltet, wirkt gleichzeitig wohnlicher und verleiht der Ausstellung ein behagliches Ambiente», erläutert Siegler Atmosphärisches.

So beantwortet Karl Siegler die Frage, weshalb man einen Besuch der Biluga bei der Schulanlage Nidermatt in Birr keinesfalls verpassen darf. Und was

Fortsetzung und mehr zur Biluga auf den Seiten 5, 6 und 7

BewegungsRäume BRUGG

Neu in den Bewegungsräumen

Qi Gong-Anfängerkurs

Beginn Dienstag 13.10.09
20:00 - 21:00
Dr. Zheng Zhang 062 827 01 26

Feldenkrais Sonntags-Seminar

29.11.09, 9:30 - 17:00
Dr. Ursula Seiler 056 442 28 09

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

SCHENKENBERGERHOF

Jetzt wieder täglich
ab 11.30 Uhr
durchgehend bis 23.30 Uhr:

**Metzgete
und weisser Sauser**

Stefan Schneider
Restaurant Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

Recycling-Beton schont Ressourcen

Gebenstorf: neues Betonwerk der Merz Unternehmung feierlich eingeweiht



Recycling-Beton aus Gebenstorf, der Baustoff der Zukunft.

Kies wächst nicht nach, ist endlich – gelingt es, Rückbaustoffe wie Ziegel, Mörtel, Backsteine & Co. wieder zu neuem Beton aufzubereiten, schliesst sich der Baustoffkreislauf, und wertvolle Ressourcen wie Kies und Wasser werden geschont. Wobei bestechend nicht nur die Idee, sondern vor allem deren einzigartige Umsetzung ist, wie letzte Woche an der Einweihung des neuen Recycling-Betonwerkes deutlich wurde.

Zur umfangreichen 4,5 Mio.-Investition gehört neben dem Betonwerk oder dem neuen Kommandoturm auch die Wasseraufbereitung mit den Wassertanks: Da wird das Regenwasser des Firmareals gesammelt und zur Betonherstellung verwendet.

Fortsetzung auf Seite 2

Dabei sprach Geschäftsleiter Thomas Merz vor den zahlreichen geladenen Gästen, welche zunächst die imposante, sich seit März in Betrieb befindliche Anlage mit den vier markanten roten Silos besichtigten konnten, von einem «klaren Zeichen Richtung Ökologie» und vom «Glauben daran, dass sich diese durchsetzt».



Boten was für Ohr und Aug': Die Gruppe «Hot Sax».



Thomas Merz: die Nachhaltigkeit im Fokus

Einfach mal abschalten!



Sonder-Aktion

Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
mobel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Punktlandung für Moser in Brugg – klares Resultat für Scheiwiler in Windisch – Abwahl für Huber in Birrhard

Kleiner Überblick über die Kommunalwahlen im Regional-Einzugsgebiet

(rb) - Mit einem überdeutlichen Wahlsieg konnte Daniel Moser die Stadtrats- und Stadtammannwahlen in Brugg für sich entscheiden. Bei einem absoluten Mehr von 1'232 Stimmen erzielte er 2'191 als Stadtrat und 1'979 als Stadtammann – demnach im wahrsten Sinne des Wortes ein Stadtammann für alle. Ihm folgte Dorina Jerosch mit 1'946 Stimmen. Eine klare Sache also für die FDP-Stadtpartei, die konsequent mit ihrem Ticket vorausging und es den anderen überliess, sich mit internen Querelen herumschlagen. Auf dem dritten Platz findet sich CVP-Mann Martin Wehrli mit 1'748 Stimmen, der auch als Vizeammann unbestritten blieb (1'473). Klar mit dabei auch der bisherige Grüne Christoph Brun mit 1'663 Stimmen. Und mit 1'325 Stimmen wurde die SP-Kandidatin Andrea Metzler zur Stadträtin gewählt. Die Stimmeteiligung betrug 45,4 Prozent.

Ein Blick ins hintere Feld zeigt, dass Thomas Wyman von der SVP mit 1'133 Stimmen das absolute Mehr um rund 100 Stimmen knapp verpasste, Markus Lang von den Grün-Liberalen mit 979 Stimmen unerwartet schlecht abschnitt

und Andreas Schweizer als Parteiloser erstaunliche 665 Stimmen (als Ammann 206) erreichte. Der nicht zur Verfügung stehende, aber trotzdem ins Spiel gebrachte Willi Däpp von der SP kam auf gerade 266 Stimmen. In verschiedenen Stellungnahmen, so von der SP und von «Brugg braucht ein neues Gesicht mit Profil» («Der Stadtrat gewinnt zwei neue Gesichter mit Profil und Mehrwert»), wurde Zufriedenheit übers Resultat geäußert. Auch an den verschiedenen Wahlfeiern war Ähnliches zu hören. Die neue Konstellation in Brugg verspricht Kontinuität und Aufbruch zugleich.

Windisch: Vizeammann noch offen
In Windisch waren fünf KandidatInnen für die fünf Sitze portiert worden. Bei den Gemeinderatswahlen setzte sich Heinz Wipfli (cvp/bisher) mit 1'048 Stimmen (1'605 von 3'808 Stimmberechtigten gingen an die Urne, das absolute Mehr betrug 745) an die Spitze, gefolgt von Hanspeter Scheiwiler (fdp/bisher) mit 1'021, Karsten Bugmann (sp/neu) mit 987, von Heidi Ammon (svp/bisher) mit 953 und Rosa Magon (sp/neu) mit



Bruggs neuer Stadtmann Daniel Moser, Stadträtin Dorina Jerosch und Vizeammann Martin Wehrli posierten für den Fotografen. Christoph Brun und eine sehr zufriedene Andrea Metzler ergänzen das Team. Rechts Windischs alter und neuer Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiler und ganz rechts der abgewählte Birrharder Gemeindeammann Kurt Huber.

909 Stimmen. Der Vizeammann konnte nicht ermittelt werden. Sowohl Heinz Wipfli (578) als auch Karsten Bugmann (527) blieben unter dem Absoluten Mehr von 652. Hier ist ein zweiter Wahlgang nötig; wer alles antritt, ist noch nicht ganz klar. Klar dagegen die Ammann-Wahlen. Mit 801 Stimmen schlug der Bisherige Hanspeter Scheiwiler seine Konkurrentin Heidi Ammon (409) überdeutlich aus dem Feld. Die Finanzministerin von Windisch hätte sich mehr erwartet; der bestätigte Ammann seinerseits strich an der Wahlfeier das Teamwork heraus.

Birrhard: Kurt Huber draussen
In Birrhard wurden erst vier Gemeinderäte gewählt, wobei ja nur zwei offizielle Kandidaten nominiert waren. Von 473 Stimmberechtigten gingen fast 52 Prozent – 262 – an die Urne. Sie wählten bei einem absoluten Mehr von 104 Frédéric Häusermann mit 205, Siegfried Gribi mit 169, Rudolf Schütz mit 158 und Ursula Berger mit 147 Stimmen. Unter dem absoluten Mehr blieben mit Cornelia Spichiger mit 59, der Bisherige Kurt Huber, Gemeindeammann, mit 54, Cedric Vultier mit 39, Roman Strässle mit 25, Rolf Haller mit 39 und Ernst Fel-

ler mit 19 Stimmen. Auch für das Ammann- und Vizeammann-Amt erreichte niemand das absolute Mehr. Auf Ursula Berger fielen 74 Stimmen (absolutes Mehr 103) bei den Ammann-Wahlen; bei den Vizeammann-Wahlen erhielt Siegfried Gribi 60 Stimmen (Absolutes Mehr: 91).

Birmenstorf: Zweiter Wahlgang
Die Birmenstorf wählten die vier Bisherigen Hans Gerber (cvp), Edith Saner (cvp), Roland Probst (parteil.) und Samuel Koller deutlich in den Gemeinderat.

Fortsetzung Seite 7

HAUSTECHNIK OESCHGER SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl

056 443 18 22

EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Birmenstorf AG • Fislisbach • Kleindöttingen • Reinach AG • Schinznach Dorf
Unterentfelden • Volketswil • Wildegg • Windisch • Wohlen

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
www.ursitenag.ch

BILUGA, 2.-4. Okt. 09

Mega Bau stark!

iten

Ihr Kopf bleibt bei uns hängen! Garantiert!



STOP ! HALT !: Bevor Ihr Hausrat in die Mulde fliegt, oder Sie ihn anderweitig entsorgen, möchte ich gerne vorbei kommen und noch herausuchen, was ich für Sie zu Geld machen kann. Ich platziere Ihre Ware online in einer Auktion und versuche den bestmöglichen PREIS für Sie heraus zu holen. Rufen Sie mich an, ich komme sehr gerne vorbei. **Schulter 056/442 37 82**

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!
Gartenpflege usw – Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
allzeit bereit für Sie

Tel. 056 441 82 00

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

Stellen

Gesucht
Gartenarbeiter
(für Laubsammeln, Rasen mähen und ähnliche Arbeiten) in Schinznach-Dorf
Auskunft erteilt 056 443 31 62

Schweizer, Mitte 50, sucht Samstagarbeit:
Administration / Akquisition
076 572 55 71



Gute Stimmung herrschte am Eröffnungsereignis auch bei (v. l.) Roberto Belci von der NAB, Stefan Gloor, Gemeindefreiwirtschaftler Gebenstorf, Hans Setz von der Gross Generalunternehmung AG, Brugg, Hanspeter Scheiwiler, Ammann Windisch, und Roger Haudenschild, Ammann Gebenstorf.

Recycling-Beton schont Ressourcen

Fortsetzung von Seite 1:
«Recycling-Beton funktioniert», sagte Thomas Merz und betonte, dass die gängigen Material-Anforderungen natürlich auch für diese mit dem Namen «rebeton» versehenen Produkte gelten würden.
Nachdem Andreas Zimmermann, Gemeindeleiter der Pfarrei St. Blasius zu Gebenstorf, um Gottes Segen für das innovative und wegweisende Werk gebeten hatte, stieg im Festzelt eine gediegene Feier mit exquisiter Kulinarik, Musik und Komik. Wo sich alle den Gratulationen von Hans Killer, Untensiggenthaler Nationalrat und Präsident des Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verbandes Schweiz, anschlossen und dem Unternehmen gute Geschäfte wünschten.

«Ihr seid das Lebenselixier der Wirtschaft»

Windisch: Diplomfeier der Hochschule für Technik

Am Samstag konnten 213 Absolventen der Ingenieur-Studiengänge ihr Diplom entgegennehmen. «Ihr seid das Lebenselixier der Wirtschaft», betonte Gastreferent Daniel Ruethemann, Country General Manager, IBM Switzerland.

Zunächst erwähnte Prof. Jürg Christener, Direktor der Hochschule für Technik, dass nach eher negativen Assoziationen, die mit Industrie und Technik einhergingen, nun «das Pendel wieder umschlägt». Die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, Stichwort Klima- Ressourcen- oder Energieproblematik, «das geht nur mit Technologie». Deshalb werde, so Christener, «das Licht wieder positiver auf die Ingenieure strahlen». Was es vorerst im Fachhochschul-Lichtof tat (Bild rechts), zumal da Daniel Ruethemann vor den Absolventen der Studienrichtungen Elektro- und Informationstechnik, ICT Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Systemtechnik und Wirtschaftsingenieurwesen unterstrich: «Ihrer Kreativität und Ihrem Erfindergeist verdanken wir es, dass unsere heutige Welt global vernetzt und integriert ist – ihr seid die Eschers und Edisons von morgen».



Für den besten Abschluss im Studiengang Informatik wurde (links) Ingo Bauersachs, Brugg, für den zweitbesten (Mitte) Raphael Schweizer, Unterbözberg, ausgezeichnet. Den Bachelor in Informatik durfte auch Simon Märki, Schinznach-Dorf, entgegennehmen.



«Willkommen Walker»

Walking-Trail Bözberg West: bewegendes Eröffnungsfest
«Willkommen Walker», sagte Fest-Chef Hanspeter Joss am samstäglichen Festakt in der Turnhalle Bözen – und er freute sich, unter den zahlreichen Walking-Geniessern, welche die verschiedenen Strecken in der von der Herbstsonne herrlich inszenierten Landschaft unter die Füsse nahmen, auch Nationalrätin Ruth Humbel Näf und alt Regierungsrat Ernst Hasler begrüssen zu können.

Joss bedankte sich insbesondere bei den Männerriegen von Bözen und Effingen, die unter der Ägide von Rolf Berner, Bözen, für die Trails rund 100 Hinweistafeln und Pfosten aufgestellt hätten, sowie bei der Helsana und Ryffel Running für deren Unterstützung. Weiter wand er der Walking-Trail-Arbeitsgruppe sowie allen den Gemeinden ein Kränzchen, die Teil der Strecken sind und bei denen man mit seinen Anliegen stets auf offene Ohren gestossen sei.
Joss wies auch darauf hin, dass mit der Verbindung Sennhütten-Bürsteig ins Mettauertal «der grösste Nordic-Walking-Trail der Schweiz» entstanden sei – dieser entspricht exakt der Marathonstrecke. Nun solle, so Joss, zusammen mit dem Verein Dreiklang ein Kombibillet mit Postauto Aargau kreiert werden. Wobei Dreiklang-Präsident Geri Hirt Support in Aussicht stellte, würden die Walking-Tracks doch bestens ins Dreiklang-Konzept von der sanften Entwicklung und der Inwertsetzung des ländlichen Raumes passen.



Am Morgen wurde der 5,13 km-Trail in Bözen von Ammann Verena Erb, Vreni Weber (Ammann Effingen) und Ernst Käser (Trail-Chef Effingen) eröffnet. Diesen absolvierten am Nachmittag (v. l.) die VIP-Walker Hansueli Fehlmann (alt Grossrat), alt Gesundheitsdirektor Ernst Hasler, Trail-Ideengeberin Annemarie Berner, Hanspeter Joss sowie Nationalrätin Ruth Humbel.

AGVS Auto-Ausstellung in Stein

Vom 2. bis 4. Oktober (Fr 17 - 12, Sa 10 - 19, So 10 - 18 Uhr) führt der Auto Gewerbeverband Schweiz, Sektion Aargau (AGVS), erstmals die Auto Ausstellung in Stein (AG) durch. Im Sportcenter Bustelbach präsentieren 30 Garagisten aus der Region gemeinsam über 150 Modelle von 31 verschiedenen Marken. Am Start sind alle Antriebstechnologien von Benzin und Diesel über Hybrid bis hin zu Erdgas. Das Messerestaurant und das Gastrozelt bieten den Besuchern die Möglichkeit, sich zu verpflegen. Der Eintritt ist gratis. Die nächste AGVS-Autoausstellung findet vom 16. bis 18. Oktober wieder im Badener Trafo statt.



Nach dem Sternmarsch nach Bözen, dem gelungenen Apéro und dem Festakt konnten die Darbietungen der Damenriege Bözen bewundert werden. Den neulich errungenen Schweizermeister-Titel im Vereinsturnen nannte Verena Erb in Anspielung auf das 725-Jahr-Jubiläum des Dorfes «das schönste Geburtstagsgeschenk».

[Windisch **beWegt** sich wer hält Windisch in Bewegung?]



Hanspeter Scheiwiler
als Gemeinderat und als Gemeindeammann

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen



Liegenschaft

OBERFLACHS
zu verkaufen grosses Bauernhaus mit zwei renovationsbedürftigen Wohnungen, grosse Tenne und Schopf. Kernzone
Kaufpreis: Fr. 296'000.-
Auskünfte erteilt: Rudolf Fasler Aarau AG, Aarau
Tel. 062/824 00 50
Fax 062/824 36 44
immoscout24.ch/1545528

Sudoku -Zahlenrätsel

Wo 40-2009

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 3 | 6 | | 1 | 2 | | |
| | 6 | | | 2 | | | 7 | |
| 2 | | | | | | | | 6 |
| 1 | | 5 | 2 | | 9 | 8 | | 3 |
| 6 | | 4 | | | | 5 | | 7 |
| | | 8 | | 5 | 4 | | 9 | |
| | | 1 | | 5 | | 7 | | |
| 8 | | | 1 | | 6 | | | 4 |
| 9 | | | | 4 | | | | 2 |

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Was sagte die Dame am Flugschalter, als Du ihr vorgeworfen hast, bei ihnen herrsche das reinste Chaos und dass eine Hexe auf dem Besen schneller sei als ihre Flugzeuge?

«Bitte, die Startbahn ist frei!»



Wirtschaft zum Hirzen
 Lisbeth und Dieter Keist
 5107 Schinznach-Dorf
 056 443 12 31

Metzgete

Donnerstag 1./ 8./ 15. Okt. ab 16.30
 Freitag 2./ 9./ 16. Okt. ab 16.30
 Samstag 3./ 10./ 17. Okt. ganzer Tag

Reservieren Sie sich einen Tisch
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 www.hirzen.ch

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg

Ihr Installateur für Wasser, Gas und Wärme

Tel. 056 441 82 00

www.winzerfest.ch

58. Winzerfest

Freitag, 2. Okt., ab 19 Uhr Festeröffnung
 Samstag, 3. Okt., 9-17 Uhr Winzermarkt
 Sonntag, 4. Okt., 14 Uhr
WINZERUMZUG

- Grösstes Winzerfest der Deutschschweiz mit Umzug
- Über 1000 Mitwirkende!

Döttingen
 Aargau
 zwischen Baden und Koblenz

Schloss Wildegg zu Museum Aargau
 Der Bund hat die Schlossdomäne Wildegg (insgesamt 27 Grundstücke und 37 Gebäude, Wald und Fischenzen im Werte von rund 35 Mio. Fr.) per 2011 dem Kanton Aargau geschenkt. Er zahlt zudem noch 4.5 Mio. für Instandstellungen und 1.5 Mio für den Betrieb. Der Regierungsrat wird dem Grosen Rat noch eine wiederkehrenden Kredit von Fr. 500'000.- für den Betrieb beantragen müssen und eine 10 Mio-Stiftung (mit Swisslos-Geldern) für den Unterhalt einrichten.

Yoga für Kinder in Birrhard

Die diplomierte Gymnastiklehrerin und frühere Spitzensportlerin Brigitte Lugano-Huber aus Mülligen organisiert ab Mitte Oktober im Sportcenter Wase Birrhard «Bewegungsreisen für Kinder von vier bis sieben Jahren». Die Kinder lernen durch natürliche, auf sie abgestimmte Yoga-Übungen, die auf der Beobachtung und Nachahmung der Umwelt basieren, sowie durch spielerische Fussgymnastik ihren Körper erfahren. Das fördert Ruhe und Entspannung, Konzentration und Kreativität. Brigitte Lugano war mehrfache Schweizermeisterin der Rhythmischen Sportgymnastik, Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmerin. - Kurs A mittwochs, 16.00 bis 17.00 Uhr (Beginn 14. Oktober); Kurs B donnerstags, 14.00 bis 15.00 Uhr (Beginn 15. Oktober). Einführungspreis für 10 Lektionen Fr. 100.-. Info und Anmeldung: Telefon 079 722 16 41 oder bewegungsreisen@gmx.li

Auf den Spuren der Habsburger

Die Habsburg ist die Stammburg derjenigen Dynastie, aus der zwischen 1300 und 1900 die meisten Kaiser hervorgegangen sind. Die Ausstellung auf der Burgruine zeigt die Familiengeschichte der Habsburger und gibt einen Einblick in die Baugeschichte. Man kann auch eine kulinarische Zeitreise erleben. Das Schlossrestaurant serviert ab 12 Uhr ein mittelalterliches Mahl (Hammelpopf). Sonntag 11. Oktober; Führung: 14 Uhr (gratis).

PSI Villigen: Forschung live erleben

Das Paul Scherrer Institut PSI setzt die Vortragsreihe zu spannenden Themen aus der Welt der Wissenschaft fort. Am Mittwoch, 7. Oktober, werden von 19 bis 21 Uhr der Bevölkerung neue Phänomene in mikroskopischen Dimensionen präsentiert. Dabei erfahren die Besucher in einem spannenden und allgemein verständlichen Vortrag, wie eine Art Physiker-«Legos» für künftige Technologien eingesetzt wird. Im Anschluss an das Referat ermöglicht das PSI eine Besichtigung der Forschungsanlagen. Beim Apéro besteht zudem die Möglichkeit, mit den Forschern zu diskutieren. Ort des Vortrags: Auditorium PSI West in Villigen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Platzzahl ist beschränkt. Telefonische Anmeldung unter 056 310 30 03.

Rottweil, Hells Angels und Mercedes

Brugger Garagisten in Baden-Württemberg

Die Garagistenvereinigung Brugg und Umgebung besuchte auf ihrer traditionellen Herbstreise das Bundesland Baden-Württemberg.

Rottweil, die Partnerstadt von Brugg, wurde am ersten Tag besucht und mit einem grandiosen Empfang des Oberbürgermeisters wie auch einigen Herren Gemeinderäte gestartet. Die Stadtbesichtigung war ein weiterer Höhepunkt. Nach dem Mittagessen im Johanniterbad ging's zur Besichtigung der Firma Duravit, das Pendant zur Firma Laufen in der Schweiz. Nach einem Gala-Essen in «Kerns Pastetchen» in Stuttgart war ein Besuch bei den Hells Angels angesagt (Nid immer neme Auto!). Der zweite Tag war ganz Mercedes-Benz gewidmet. Das neue Museum in Sindelfingen war eine Augenweide besonderer Art. Das Mittagessen im Clublokal des VfB Stuttgart schloss diesen Morgen ab. Der Nachmittag war der Motorenherstellung des A Modells gewidmet. Unter sach-



Die Brugger Garagisten in Rottweil.

kundiger Führung gab es Einblicke in die Fertigung am Band dieser Motoreinheit. Eine weitere tolle Reise fand am Abend den Abschluss.

kundiger Führung gab es Einblicke in die Fertigung am Band dieser Motoreinheit. Eine weitere tolle Reise fand am Abend den Abschluss.

Metzgerei W. Suter, Mitteldorf 1, 5108 Oberflachs
 Tel. 056 443 19 21
 www.suter-metzg.ch / w.suter@suter-metzg.ch

Fr 2. + Sa 3. Okt. ab 17.30 Uhr

Metzgete à discrétion

im Gewächshaus der Zulauf AG, Schinznach-Dorf

Verschiedene Wurstwaren, Speck, Rippli, Koteletts und vieles mehr direkt vom Buffet

Preis pro Person Fr. 26.- / Kinder pro Altersjahr Fr. 1.-
 Reservation erwünscht (056 443 19 21)

Weine von:

WEINBAU PETER ZIMMERMANN 5108 OBERFLACHS

Tel : 056 443 14 29
 www.weinbau-zimmermann.ch

Bier u. Getränke:
 Die Adresse für Qualität und Service:
Getränkhandel A. Lang, Krummenlandstr.1, 5107 Schinznach-Dorf 056 443 12 54

RAIFFEISEN

Stress-Gig im Brugger Salzhaus

Am Samstag, 31. Oktober '09 ab 20.30 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) meldet sich der beliebteste Schweizer Rapper Stress nach einem Gold Album («Billy Bear»), einem Platin Album («25.07.03.») und einem mehrfach ausgezeichneten Multi-Platin-Album sowie über 85'000 verkauften Units seines letzten Albums «Renaissance» ist der beliebteste Schweizer Rapper im Salzhaus Brugg zurück.

Der Sound des im Alter von 12 Jahren aus dem damals kommunistischen Estland in die Schweiz eingewanderten Stress steht seit seinen musikalischen Ursprüngen mit dem Duo «Double Pact» für eine besonders kraftvolle, dynamische und gleichzeitig immer sehr musikalische Variante von Hip Hop. Auch auf dem neuen Album «Des Rois Des Pions et des Fous» zeigt Stress in Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Produzenten Yvan, dass er sich musikalisch ständig weiterentwickelt ohne an Eindringlichkeit und Härte zu verlieren. Auch textlich zeigt sich Stress auf dem neuen Album gereift. Die erste Single «Tous les mêmes» featuring Karolyn, auf der Stress das erste Mal über seine Ehe singt, zeigt eine ungewöhnlich humorvolle Seite und erinnert im Sound an die fünfziger Jahre. In engagierten Songs wie «Shoote!» oder «V», und auf breitharten Hip Hop Hymnen wie dem Opener «Rester de marbre» zeigt Stress, dass er in Sachen musikalischer Wucht und textlicher Präzision in der Schweiz immer noch in einer eigenen Liga spielt. Vorverkauf: *starticket u.a. bei Manor Baden, Aarau, Info Baden und Aarau etc. und an den meisten SBB Bahnhöfen sowie beim no limit shop, Aarauerstr. 26, Brugg; Abendkasse.

Tolle Stimmung an der Brugger Zentrums-Party



Mit über neunzig Gästen war die diesjährige Zentrums-Party im Salzhaus ausserordentlich gut besucht. Die Freude darüber war dem Präsidenten Daniel Weber anzusehen, der in seiner Willkommensbotschaft auch drei Stadtratskandidaten als Gäste begrüßen konnte (von welchen deren einer, Daniel Moser, denn am Wochenende drauf auch prompt gewählt wurde...). Hervorragend bewirte vom Party-Service der Windischer Zentrumsmetz, genossen die Unternehmerinnen und Unternehmer einen unterhaltsamen Abend. Im Showblock sorgte das Duo Wilhelm Toll mit seinem «Swiss Mountain Rock'n'Roll» (Bild) für bäumige Stimmung. (Foto: Andy Kung)

Noche latina especial

Brugg: «Alina Torres» aus Cuba im Dampfschiff
 Ausser Programm und exklusiv: Alina Torres, die grosse Figur der kubanischen Musik, kommt auf ihrem Schweiz-Besuch für ein einziges Konzert im Brugger Dampfschiff an Bord. Und zwar am Freitag, 2. Oktober, 21 Uhr (Türöffnung 20 Uhr; Tickets 15.-/10.-). Mit ihrer Musik bringt sie Leidenschaft pur und ein Stück authentischer Karibik direkt nach Brugg.

Bereits zum zweiten Mal steht die kubanische Komponistin, Arrangeurin, Sängerin und Pianistin auf der Dampfschiffbühne. Mit ihrer Präsenz zieht sie das Publikum in ihren Bann. Wenn sie auftritt, umringt sie eine Art Zauber, und das Publikum spürt dies. Ihre Magie zieht sich bis in die Morgenstunden, mit einem Piano, einem Lachen und dem aufrichtigen Wunsch zu bewegen. Bolero, Son, Guaracha und viele authentische Perlen aus der Karibik, vor allem aus ihrer Heimat Cuba, gehören zu ihrem viel versprechenden Repertoire.

Mit von der Partie sind sabor.ch - Irene Simmen und Jürg Märki -, die schon früher mit Alina Torres musikalische Träume verwirklicht haben. Wie auch in Havanna lädt Alina spontan verschiedene Künstler auf die Dampfschiffbühne ein. Wer weiss, wer neben Laura oder Juan el indiano von Salsa Buena noch alles auftaucht, der Alina aus seiner Heimat kennt?



Dampfschiff-Tanzen im Doppelpack

Was tun, wenn das immer am ersten Samstag im Monat im Dampfschiff Brugg stattfindende DiscoDeck und der Vollmond sozusagen hintereinander fallen? Klar! Ein Wochenende durchtanzen, was denn sonst? Wer Tanzen liebt, kommt so gleich doppelt auf seine Rechnung. Am DiscoDeck sorgt DJ Zappa (Andreas Hofmann) mit seinem Sound für einen heissen Herbst. Und der Vollmond lockt wie immer mit Musik von den 70ern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n roll.

Samstag, 3. Oktober 2009
 DiscoDeck
 Von 21 - 2 Uhr
 Sonntag, 4. Oktober 2009
 Vollmondanznacht
 Von 20 - 24 Uhr
 Eintritt jeweils Fr. 10.- / 8.-

Traum von einer Blumenstadt à la Elsass ausgeträumt

Brugg: Aktion Fenster- und Balkonschmuck vor dem Aus

Eine Gruppe von Einwohnerinnen und Einwohnern macht sich regelmässig auf, um die schönsten und kreativsten



Engagement für eine schöne Stadt: v. l. (unten) Christian Walter, Lisbeth Hänggeli, Anton Häfliger, (oben) André Reichenauer, Heinrich Wernli, Monika Reichenauer, Rosmarie Schmutz. Auf dem Bild fehlen Barbara Meyer, Chläus und Annamarie Christen (jae)

Blumendekorationen zu küren. Heinrich Wernli, welcher die Aktion «Fenster- und Balkonschmuck» seit 1992 leitet: «Jedem Team steht eine Fachperson beratend zur Seite.» Lisbeth Hänggeli: «Ich hatte die Ehre, jeweils mit Gärtner Anton Häfliger auf Tour zu gehen.»

Im November 2007 fand die wohl vorläufig letzte Prämierung im Salzhaus statt, an welcher über 300 Preise vergeben wurden. Einer der Gründe für die Auflösung des traditionsreichen Vereins ist die Kürzung der Mittel durch die Stadt.

Heinrich Wernli: «Damit die Bevölkerung weiterhin zur Verschönerung von Brugg beiträgt, braucht es hin und wieder einen kleinen Anreiz wie eben alle drei Jahre eine Feier mit Prämierung der schönsten Fenster- und Balkondekorationen.» Lisbeth Hänggeli: «Die Blumen, der Apéro und ein Referent oder eine Referentin, das kostet halt etwas. Alles ist eben teurer geworden. So haben wir bei der Stadt um einen Beitrag von 5'000 Franken für die nächste Prämierung ersucht, welche im Herbst 2010 stattfinden sollte. Wir erhielten jedoch lediglich eine Zusage für 3'000 Franken, was einfach nicht reicht. Ich bin schon enttäuscht.»

Auf ihren Vorschlag hin werden der Stadt nun die sorgsam gesammelten Vereinsunterlagen zusammen mit Fotos und handschriftlichen Dokumenten ab dem Jahre 1951 zugestellt, «in der Hoffnung, dass dieses Stück Stadtgeschichte nicht in Vergessenheit gerät». Lisbeth Hänggeli: «Wir bedanken uns für die Offerte der Stadt und hoffen, dass das Geld für Stadtmarketing eingesetzt wird. Für mich ist der Traum Brugg als Blumenstadt - ähnlich wie im Elsass - vorbei.» (jae)

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
 Ford
 www.baechli-auto.ch
 5301 Siggental-Station 056 257 10 20

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 20 Jahre
 MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

Urs Iten AG
 Aermelgasse 41
 5242 Birr-Lupfig
 www.ursitenag.ch

Mega Bau stark!

BILUGA, 2.-4. Okt. 09

iten

Ihr Kopf bleibt bei uns hängen! Garantiert!

Vielleicht die beste Peking-Ente der Welt

Gebenstorf: Chinesisches Restaurant Hong-Kong verleitet zu Superlativen

(A. R.) - Die Haut so pergamentartig knusprig und schmackhaft, das Fleisch so saftig und butterzart: Die Peking-Ente, wie sie Ning On Lee in Gebenstorf zubereitet, ist vielleicht die beste der Welt.

Seit nunmehr 20 Jahren führt der kreative Koch aus Hongkong, der seit 1976 in der Schweiz wirkt, das gleichnamige, liebevoll eingerichtete Restaurant in Gebenstorf. Besonders angenehm fällt da auf: Man wird nicht in schummrig-düsterem Ambiente von rotem Plüsch erdrückt. Sondern helle, lichtdurchflutete Räume inszenieren das gediegene asiatische Interieur, wozu natürlich vor allem die grosszügige Fensterfront mit dem wunderschönen Blick auf die Reuss beiträgt.

Frische Frühlingssrollen

Noch beeindruckender ist das enorm breite Panorama Chinesischer Spezialitäten, das sich auf dem Teller auftut. Das fängt bei der frischen, hausgemachten Frühlingssrolle an - Ning On Lee macht den Teig dazu noch selbst. Es führt weiter über die dampfgegartenen im Bambuskorbchen servierten Dim

Sum - und hört beim knusprigen, scharfen und gleichzeitig süss-sauren Rindfleisch nach Peking-Art oder den glasig angebratenen Crevetten Shanghai noch lange nicht auf.

Szechuan: schlicht ein Gedicht

Man hat die Qual der Wahl zwischen über 100 raffinierten und innovativen Gerichten, von denen man viele so nirgends findet.

Viele von ihnen mögen auf hiesige Gaumen abgestimmt sein. So schätze ich zum Beispiel, dass besagte Ente der Superlative viel weniger fett daher kommt als seinerzeit das Original in Peking. Die drei Pfefferschoten, die auf der Karte scharfe Speisen kennzeichnen, sind allerdings ernstzunehmen. Das Rindfleisch Szechuan jedenfalls, das sich schon fast zwanghaft zu jeder Ente dazubestelle, kann es punkto Schärfe mit manchem Gericht im Reich der Mitte aufnehmen.

Diese im Wok erhitzte Kombination von fein geschnittenen Chilischoten, Ingwer, Knoblauch, Frühlingsswiebeln, Szechuanpfeffer, Bambussprossen und Gemüse, die hernach zum - Schweizer -

Rindfleisch gegeben wird, ist schlicht ein Gedicht.

Wie in China - nur besser

Davon kann man sich auch über Mittag überzeugen, wo sich für 15 Franken, neben Tofu mit Gemüse für Vegis, zum Glück auch immer Fleisch à la Szechuan auf der Karte findet (Vorspeise Fr. 3.- Zuschlag). Aus Anlass des 20-Jährigen Jubiläums bekommt man übrigens jedes fünfte Mittagessen zum halben Preis, am Abend nach jedem Essen (kumulierbare) 10%-Gutscheine fürs nächste Mal. Fazit: Im Restaurant Hong-Kong lässt es sich tafeln wie in China - nur besser.

Die Regional-Empfehlung: das neue Menü Peking-Ente (ab 2 Pers., Fr. 50.- pro Pers.) mit Enten-Suppe, Ente, Rindfleisch Szechuan, Poulet süss-sauer, Reis gebraten und Chinesischem Obst zum Dessert. Wobei ein zischendes Tsingtao-Bier nicht fehlen sollte.

Restaurant Hong-Kong
Zellstrasse 22, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 13 62

Taglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
Am Wochenende Reservation erwünscht.



Ning On Lee bietet nicht «nur» Authentisches auf dem Teller: Auch das Auge kann sich kaum sattsehen an der vielfältigen und detaillierten Chinesischen Kunst, etwa an den lieblichen Bildern, kunstvoll geschnitzten Möbeln oder schönen Keramikplatten an den Decken (unten).



Stilvolle Einrichtung, grosszügige Räume, hinreissender Blick auf die Reuss.



Turgis «Neue Krone» gestartet

Mit einem Spatenstich wurde vergangene Woche das grosse Bauvorhaben «Neue Krone» des Bauherren Martin Schoop gestartet. Bevor die zwei insgesamt 17 Millionen teuren Bauten (21 Eigentums-, 9 Mietwohnungen und zwei Ladenlokale) realisiert werden können, muss allerdings die alte Krone samt dem ehemaligen Kino Papst abgebrochen werden.

Am Spatenstich meinte der Turgemer Gemeindeammann Theo Wenger, es sei schade, dass es kein Hotel-Restaurant Krone mehr gebe, aber gut, dass an so zentraler Lage in Turgi Neues entstehe. Das könne der Bahnhofstrasse Turgi neue Impulse verleihen. Die Einweihung der «Neuen Krone» ist auf Ende 2010 terminiert.



Danke für Ihr Vertrauen.

Geschätzte Bruggler und Umiker Wählerinnen und Wähler

Sie haben uns am vergangenen Sonntag Ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Als Stadtmann und Stadträtin werden wir uns in den nächsten vier Jahren dafür einsetzen, dass Brugg vorwärts geht. Für Sie. Und mit Ihnen. Wir freuen uns darauf.


Daniel Moser


Dorina Jerosch

FDP
Die Liberalen

www.aktiv-in-brugg.ch

2. bis 4. Oktober 2009

Dänk dra...



2009
BILUGA
Gewerbeausstellung **Birr-Lupfig**

Schulzentrum Nidermatt, Birr



weitere Infos unter:

www.biluga.ch

TOMBOLA: 1. PREIS



Modell: Chevrolet Matiz 800 S
im Wert von Fr. 13500.-

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 2.10.2009
Ausstellung 17.00-22.00 Uhr
Restaurant 17.00-02.00 Uhr
Bar 21.00-02.00 Uhr

Samstag, 3.10.2009
Ausstellung 10.00-22.00 Uhr
Restaurant 10.00-02.00 Uhr
Bar 18.00-02.00 Uhr

Sonntag, 4.10.2009
Ausstellung 10.00-19.00 Uhr
Restaurant 10.00-21.00 Uhr
Bar 18.00-23.00 Uhr

General-**Anzeiger**GA

Testen Sie Ihre Fitness und erzeugen Sie Energie am IBB Stand

IBB
Der Anschluss ans Leben.

Energie für Ihren Lebensstandard sicher, sauber, zuverlässig

Gaswerkstrasse 5 5201 Brugg Telefon 056 460 28 00 www.ibbrug.ch

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Kommen Sie mit uns auf Ihre ganz persönliche Geldreise.
Wir freuen uns auf Sie am AKB-Stand Nr. 21.



Aargauische Kantonalbank
Flachsacherstrasse 15, 5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 464 20 80, www.akb.ch



Testen Sie Ihren 3.Sinn an der Aromabar! Apotheke macht Sinn! Tolle Preise zu gewinnen Halle 2, Stand 3



Einkaufszentrum 5242 Birr-Lupfig

Apotheker 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 56

www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch

GRATIS Parkhaus für 1 ½ Stunden



Schilling AG Birr
Wydenstrasse 14
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch

- Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
- Generalunternehmung • Bauleitungen

Umbau/Renovation wir berechnen für Sie Förderbeiträge Stiftung Klimarappen

«Geld verdienen kostet zuerst Geld»

Fortsetzung von Seite 1:

Apropos kompakt: Tatsächlich wird jeder Quadratmeter der Schulanlage Nidermatt genutzt, und zwar drinnen wie draussen, wo «intelligente Spielmöglichkeiten» und ein Streichelzoo der Kinder harren, die da kommen. 2005 kamen übrigens rund 20'000 Besucher, nun hofft Karl Siegler auf «zwischen 25'000 und 30'000».

Das wäre ein Zeichen der Wertschätzung, welches die regionale Wirtschaft, die hier Arbeits- und vor allem auch Ausbildungsplätze anbietet, sicher verdient hätte.

Überzeugungsarbeit fruchtete
«Wir sind jedenfalls parat, alles ist bestens hergerichtet für eine gelungene Biluga», freut sich Siegler. Bis es allerdings so weit war, räumt er unumwunden ein, «dazu hat es gerade in diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten enorm viel Überzeugungsarbeit gebraucht».

Biluga-Öffnungszeiten: siehe Inserat auf Seite 4



Die letzte Sitzung von OK & Co. ist absolviert, die Kabelkilometer sind verlegt, die intensiven Aufbauarbeiten abgeschlossen: Jetzt heisst Bühne frei für die Biluga!



Gewerbeverein Birr-Lupfig
Der Verein wurde am 9. April 1964 im Gasthof Bären von 16 selbständig erwerbenden Unternehmern gegründet. Seit einer Statutenänderung im Jahr 1986 werden auch Selbständigerwerbende von Birrhard und Scherz im Verein aufgenommen. Seine Aktivitäten sind Vereinsreisen, Besichtigungen etc. – und natürlich die Durchführung der Gewerbeausstellung Biluga, die erstmals 1964 im Lupfiger Ochsen in Form einer Weihnachtsausstellung über die Bühne ging.

Kommen Sie auf unsere Seite.



Versicherung und Vorsorge /

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Alessandro Cavana
Hauptstrasse 1, 5200 Brugg
Telefon 056 462 58 00
Fax 056 462 58 01
brugg@axa-winterthur.ch
www.axa-winterthur.ch/brugg



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz».

Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Telefon 056 481 99 99
www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in
Birr-Lupfig, Mellingen, Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim, Villnachern und Wildegg



Huber's Gartenbauteam

*Prompt
Preiswert
Professionell
Rand um den Garten*

**Kurt Huber
Gartenbau**

Vierbrunnenhof
5244 Birrhard
Tel.: 056 225 19 74
Fax: 056 225 04 43
Natel: 079 658 20 91

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
www.ursitenag.ch

Mega Bau stark!

BILUGA, 2.–4. Okt. 09



Ihr Kopf bleibt bei uns hängen! Garantiert!



«Geld verdienen kostet zuerst Geld»

Fortsetzung von Seite 5:

Dabei sei es doch klar, von nichts komme nichts, sagt der Mann mit dem Dannemann-Zigarillo im Mundwinkel. Und nimmt ihn – dann gilts jeweils ernst – raus und wiederholt jenes Argumentarium, womit er so manchen Aussteller für die Biluga hat gewinnen können: «Es kostet eben Geld, bevor man Geld verdienen kann».

Nähe zum Kunden unersetzlich

Jetzt auf die Gelegenheit zu verzichten, in attraktivem Umfeld die Nähe zum Kunden suchen zu können, dafür hat Siegler wenig Verständnis. «Wer nicht wirbt, stirbt», lautet sein Credo. Wobei eben auch das Werben am besten zusammen geht, auch das Werben um die Erkenntnis, dass man hier fast alles findet, was man braucht.

An der Biluga gelte es, dem Besucher – potentieller Kunde, Mitarbeiter oder Lehrling – die Vorzüge des eigenen Betriebes vor Augen zu führen, ihm zu demonstrieren, was man genau mache, so Siegler. Oft würden nämlich die Leute eine Firma

zwar kennen, wüssten aber wenig über deren breite Dienstleistungspalette. Und weil man in sich gehen müsse, wie man sich präsentiert, biete eine solche Gwärbi nicht zuletzt auch für einen selbst die Chance, eine Standortbestimmung vorzunehmen und sich über die künftige Strategie und Ausrichtung klar zu werden.

Biluga: so stark wie noch nie

Schliesslich scheint Sieglers Biluga-Plädoyer auch in vermeintlicher Krisenstimmung verfangen zu haben. An Karls kühner Leistungsschau investieren soviel Unternehmen wie noch nie in bestehende und künftige Kundenbeziehungen; die Stände werden äusserst fantasievoll gestaltet daherkommen, die Biluga 2009 wird überregionale Ausstrahlung geniessen. Die These, dass es unter Sieglers Führung mit der Biluga steil bergauf ging, möchte er nicht unkommentiert stehen lassen: «Einer allein schafft das nicht, dafür braucht's das ganze Team!»

Willkommen bei uns an der BILUGA

Nie mehr abtauen!
No Frost in Klasse A++

Das exklusiv-Angebot
bei Ihrem Elektro Partner

Stromsparen
reduziert den CO₂-Ausstoss

80% Stromsparen mit LongLife-Lampen ohne Aufwand direkt gegen Glühlampen austauschbar

Leutwyler Elektro AG
Elektro • Telematik • Haushaltsgeräte
056 444 98 10
www.leutwyler-elektro.ch

Welche Bedürfnisse haben Sie?

**Geht Ihnen die Puste aus?
Testen Sie ihre Fitness an unserem Stand in der Halle 2 am Stand 11 / 12.**

Von Wyberkapelle bis Rock

Biluga: Für Unterhaltung ist gesorgt

Ein Paukenschlag gleich zur Biluga-Eröffnung: Am Freitag, 20.30 Uhr, spielt die Toggenburger Formation «Willi Valotti und seine Wyberkapelle» auf.

Drei junge, aufgestellte Damen sowie ein charmanter Herr im besten Alter, bilden seit 2002 ein aussergewöhnliches Musikquartett in der Schweizer Volksmusikszene. Alle vier lieben die Volksmusik in allen Facetten – vom urchigen Ländler oder Schottisch wechseln sie zum konzertanten Ländlermusikstil und ohne zu zögern, ertönt ein Valse Musette oder ein argentinischer Tango.

Pop, Rock, Schlager, Country, Funk, Soul oder einfach nur Hintergrundmusik: Dieses Kontrastprogramm bietet am Freitag, 2. Oktober, und am Samstag, 3. Oktober, Benni Müller am Keyboard, der (jeweils ab 19 Uhr) die besten Songs der letzten 50 Jahre singt. Wobei am Samstag, 20.15 Uhr, dann Abendunterhaltung mit der Blaskapelle Eigenamt angesagt ist. Und den lüpfigen Schlusspunkt des Unterhaltungsprogramms setzt schliesslich am Sonntag, 12 Uhr, die Tanz- und Trachtenmodeschau der Trachtengruppe Eigenamt. Zählen wir die Gwerbi-Bar dazu, ist allerdings erst am Sonntag, 23 Uhr, Ende Feuer.



Mitkatschen, -jodeln und -schunkeln heisst es am Freitag zu lüpfiger Volksmusik mit Willi Valotti und seiner Wyberkapelle.



LEWAG
IMMOBILIEN
TREUHAND

Friedenstrasse 15
8304 Wallisellen
043 233 05 05

Dorfstrasse 11
5242 Lupfig
056 450 04 05

Jung und dynamisch!

- ◆ Bewirtschaftung
- ◆ Verkauf
- ◆ Vermietung
- ◆ Beratung

www.lewag.ch

Schriften Huber

- Beschriftungen aller Art
- Siebdruck + Tampondruck
- Firmentafeln
- Fahrzeugbeschriftungen
- Blachen + Werbekleber
- Textildruck + Stickerei

Birr ☎ 056 444 87 41 www.schriften-huber.ch

Sie finden uns am Stand 29 in Halle 2

Meyer's Pet-Shop
Mühle 5246 Scherz

Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör

mit Treue-Karte

6,6 % Rabatt

Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

Trax und Baggerarbeiten, Transporte, Kehrriechtabfuhr, Lieferung von Kies- und Recyclingmaterial, Mulden- und Containerservice 2 m³ bis 44 m³, Eigene Bauschutt- und Sperrgut-Sortieranlage

HANS MEYER AG

5242 Birr Telefon 056 444 83 33

Besuchen Sie uns an der BILUGA am Stand 48 in der Halle 1!

BV ATELIER GOLD UND SILBER
Reparatur • Änderung • Neuanfertigung

Brigitte Jäggi
Goldschmiedin

Hinter der Post/Flachsacherstrasse 16
5242 Lupfig
Tel. 056/444 99 88

Öffnungszeiten: Mo/Di + Do/Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mi + Sa von 09.00 bis 11.50 Uhr
Seit 12 Jahren kreativ! • Und an der Biluga am Stand 24 in der Halle 2!

Bei uns haben Sie Vorfahrt!

- Amtliche Fahrzeugprüfung
- Volltest
- Leistungstest
- TCS Occasions-Test
- Fahrwerktest

Alle Dienstleistungen bieten wir sowohl TCS-Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern an.

TCS-Mitglieder fahren aber viel günstiger.

TCS-Sektion Aargau
TCS Zentrum Brunegg
Unterm Schloss
5505 Brunegg

Tel. 056 464 48 48 sbrunegg@tcs.ch
Fax 056 464 48 50 www.tcs-aargau.ch

SCHÖN STARK

Der Rexton II mit 3,5t Anhängelast. Schon ab Fr. 42'900.–

Rexton II 270 XDi Trend: 5-Zylinder Common-Rail-Diesel, 2,7 l, 121 kW (165 PS), Untersetzungsgetriebe, ab Fr. 42'900.–

Rexton II 270 XDi Deluxe: 5-Zylinder Common-Rail-Diesel, 2,7 l, 121 kW (165 PS), Untersetzungsgetriebe, Automatikgetriebe, Komfortausstattung, umfangreiches Sicherheitspaket, ab Fr. 54'900.–

Mercedes-Benz-Lizenz auf Motoren und Getriebe.

SSANGYONG 4x4
SSANGYONG, SO SSTRONG.

SIEGLER

AUTOMOBILE

Bahnhofstrasse 2 • 5242 Lupfig • Telefon 056 464 68 88 • Fax 056 444 96 59
siegler-automobile@bluewin.ch • www.siegler-automobile.ch

Sämtliche Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung. Ssangyong Schweiz AG www.ssangyong.ch

Kommunalwahlen in der Region Brugg

Fortsetzung von Seite 1:

Cordula Zangger (parteilos) fehlten bloss 13 Stimmen zum absoluten Mehr von 227, während Gabriela Aebi von der SVP dieses mit 113 Stimmen deutlich verpasste. Als Gemeindeammann wurde Edith Saner deutlich wiedergewählt; ebenso schaffte der bisherige Vizeammann Hans Gerber die Wahl problemlos. Ob Gabriela Aebi zum zweiten Wahlgang nochmals antritt, war bis Redaktionsschluss noch nicht klar.

Gebenstorf: Vier Stimmen fehlten zum Ammann

In Gebenstorf wurden drei Bisherige und zwei neue Kandidaten in den Gemeinderat gewählt. Das sind Jörg Pozzato (parteil./bish.), Rolf Senn (cvp/bish.), Renate Meier (svp/bish.), Stefan Varga (fdp/neu) und Guido Rufer (cvp/neu). Als Vizeammann wurde Jörg Pozzato bestätigt. Als Ammann verfehlte Rolf Senn das Absolute Mehr von 470 um gerade mal vier Stimmen; er erhielt 466 Stimmen, seine Konkurrentin Renate Meier kam auf 430 Stimmen. Ein zweiter Wahlgang ist angesagt.

Turgi: Keine Überraschungen

Die vier Bisherigen und der Neue Dani-

el Frei wurden in Turgi klar und mit insgesamt guten Resultaten zu Gemeinderäten gewählt. Es sind dies Marcel Egloff, Theo Wenger, Silvana Marbach-Rossi, Astrid Berben-Sternad und neu eben Daniel Frei. Als Ammann wurde Theo Wenger deutlich wieder gewählt; als Vizeammann wird Astrid Barben-Sternad wirken.

Lupfig: Erst vier gewählt

Bei einem absoluten Mehr von 173 wurden in Lupfig die vier bisherigen Gemeinderäte gewählt. Das sind Antonio Vecchio mit 408, Heinz Schmid mit 398, Irene Ulmann mit 389 und Richard Plüss mit 359 Stimmen. Als Gemeindeammann wurde Richard Plüss bei einem absoluten Mehr von 212 mit 328 Stimmen bestätigt; Vizeammann bleibt Heinz Schmid, der bei einem absoluten Mehr von 209 333 Stimmen erhielt

Schinznach-Dorf: Eine(r) fehlt noch

Bei einer Stimmbeteiligung von 44 Prozent (1'174 Stimmberechtigte, 473 gültige Stimmzettel) wurden Urs Leuthard (369), Dora Farrell (368), Ruth Hartmann (342) und Peter Forny (336) gewählt. Auf den in letzter Minute aufgestellten

Rolf Eng fielen 167 Stimmen, womit er das absolute Mehr von 167 klar verpasste, so dass ein zweiter Wahlgang nötig wird. Als Gemeindeammann wurde Dora Farrell als Bisherige klar mit 337 Stimmen gewählt. Neu übernimmt Urs Leuthard das Vizeammann-Amt (315).

Oberflachs: Glanzresultat für Peter Feller

Mit 53 Prozent (201 von 365 Stimmberechtigten gingen zur Urne) war die Stimmbeteiligung recht hoch. In den Gemeinderat wurden gewählt: Peter Feller (bish.) mit 178 – bei einem absoluten Mehr von 93 ein Glanzresultat! –, Josef Kalt (177), Margrit Siegrist (159) und Ursula Müller (119) sowie der neue Kandidat Peter Zimmermann (175). Nicht gereicht hat es Christian Iseli, der 60 Stimmen erzielte. Als Ammann erreichte Peter Feller 181 Stimmen; Vizeammann wurde Margrit Siegrist mit 141 Stimmen.

Villigen: «Schebi» wieder Ammann

Klar gingen die Wahlen in Villigen über die Bühne. Die Bisherigen Thomas Meier (440), Anneliese Berner (432), Jakob «Schebi» Baumann (406), Olivier Moser (393) und Markus Bänziger (384) lagen alle deutlich über dem Absoluten Mehr von 282. Der neue Kandidat Rico Suter

machte gerade mal 112 Stimmen. Als Ammann wurde Jakob Baumann und als Vize Thomas Meier klar bestätigt. Die Stimmbeteiligung betrug 40 Prozent.

Rüfenach mit neuem Ammann

Bei einer Stimmbeteiligung von 46 Prozent (305 von 615 Stimmberechtigten gingen zur Urne), wurden in den Gemeinderat gewählt: Robert Schibler (237), Karl Lächli (neu / 236), Willi Hauenstein (235), Beat Wiedmer (223) und Ruth Laube (196). Mit 107 Stimmen reüssierte der Neue Mark Stamm nicht. Zum Ammann wurde Robert Schibler mit 211 Stimmen (absolutes Mehr 127) gewählt. Als Vizeammann wird der Neue Karl Lächli (201) amten.

Linn: Es fehlen noch zwei...

An einer Versammlungswahl wählten 24 der 93 Stimmberechtigten von Linn die Bisherigen Christoph Tschupp (22 Stimmen), Carmen Stahel (21) und Urs Hunziker (21). Mangels Kandidaten konnten die zwei fehlenden Gemeinderatsmitglieder nicht gewählt werden. Und auch das Ammann- und Vizeammannamt sind noch vakant. Am 30.

Oktober wollen es die Linner nochmals versuchen.

Gallenkirch: Schlanke Wahlen

Die Vorgeschlagenen Reto Zäuner (43 Stimmen), Annerös Tanner (42), Elisabeth Verbree (40), Serge Gunziger (33) und Marco Röthlisberger (28) wurden schlank in den Gemeinderat gewählt. Und zwar von 48 der 110 Stimmberechtigten. Als Ammann wurde Annerös Tanner als Bisherige mit 41 Stimmen bestätigt. Reto Zäuner erhielt bei der Vizeammannwahl 38 Stimmen.

Hausen: Rat komplett – Ammann klar

740 von 1'895 Stimmberechtigten wählten bei einem absoluten Mehr von 299 Stimmen Brigitte Schnyder (bish./573), Rolf Stierli (neu/554), Beat Peterhans (bish./547), Eugen Bless (bish./527) und Stefan Obrist (neu/422) in den Gemeinderat. Guido Ammann (neu/344) überschritt das absolute Mehr deutlich, fällt aber als überzählig aus dem Rennen. Brigitte Schnyder wurde mit 549 Stimmen überzeugend gewählt (absolutes Mehr: 303). Eugen Bless wurde neu als Vizeammann bei einem absoluten Mehr von 384 mit 394 Stimmen gewählt.

Tomb-o-là-là!

Biluga: 10 Hauptpreise, 900 Soforttreffer und eine Super-Nietenverlosung

Ein Auto, eine Waschmaschine oder ein Mountain-Bike: An der Biluga-Tombola warten insgesamt zehn attraktive Hauptpreise im Gesamtwert von Fr. 24'400.– auf ihre Gewinner. Ausserdem kann man 900 kleine Sofortpreise gewinnen – und für alle, die leer ausgegangen sind, gibts noch eine Super-Nietenverlosung.

Als 1. Preis winkt ein echter Chevy: der Chevrolet Matiz 800 S im Wert von Fr. 13'500.–, gestiftet vom Gewerbeverein Birr-Lupfig und Siegler-Automobile, Lupfig. Der 2. Preis, eine Electrolux-Waschmaschine für Fr. 2'050.–, lässt die Leutwyler Elektro AG, Lupfig, springen. Als dritten Preis bringt Gubi's Velo-Egge, Lupfig, ein Mountainbike ein (Modell Merida, Fr. 2'000.–). Auch der 4., 5. und 6. Preis sind nicht ohne: je 1 Hotelgutschein SunStar im Wert von je Fr. 1'200.–, und zwar für je 5 Übernachtungen mit Halbpension für 2 Erwachsene und 1 Kind. Der 7. Preis: ein Gutschein für eine Ferienwohnung in der Ferienregion Bürchen-Unterbäch im Wert von Fr. 1'200.–, wobei 7 Übernachtungen inkl. 6 Tagesskipässe für 4 Personen dazuzählen.



Klein aber fein: der Hauptpreis Chevrolet Matiz 800 S.

Als 8. Preis nennt man/frau ein Damenvelo (Modell Kettler Fitness) im Wert von Fr. 1'050.– sein eigen, als 9. Preis ein Kindervelo (Modell Belvelo Star 20) für Fr. 500.–. Der 10. Preis, ein Gutschein für Schmuckwaren in Gold und Silber, ist ebenfalls Fr. 500.– wert.

Auch Nieten gewinnen

Die Nietenverlosung bringt als 1. Preis ein Hotelgutschein im Wert von Fr. 800.–, der 2. Preis ist ein Alpenrundflug für 3 Personen (Fr. 500.–), der 3. Preis ein Gutschein für TCS-Fahrkarte für Wert Fr. 320.–. Fazit: Tomb-o-là-là!

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elflingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windsch)

sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr

Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Traumhafte Pisten ohne Anstehen und Gedränge

Attraktive Biluga-Gastregion Bürchen-Unterbäch

An wunderbarer Hanglage rund 1'200 - 1'500 m.ü.M., etwa 15 Autominuten oberhalb von Visp, liegen die Walliser Bergdörfer Bürchen und Unterbäch. Eingebettet in sanfte Hügel und schützende Wälder bietet die Region Moosalp / Augstbord allen Besuchern unvergessliche Tage und Stunden.

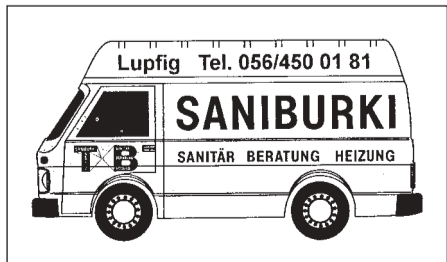


Grüne Wälder, saftige Wiesen, Alpen, Sennereien, Kühe, Schafe und Ziegen trifft man im Sommer in der Moosalp-Augstbordregion fast bei jedem Schritt an. Dazu ein herrliches Panorama auf das Rhonetal und die Alpen, besonders auf das Bietschhorn welches zum Unesco-Weltkulturerbe gehört.

Bürchen und Unterbäch im Winter

Schneebedeckte Birken und Arven, weite Schneeflächen und ein atemberaubendes Panorama laden zu Schneeschuhtouren oder Winterwanderungen ein. Das Pisten- und Bahnangebot der Skiregion Moosalp-Ginals sind ein Traum für Wintersportler, denn anstehen an den Liften und Gedränge auf den Pisten ist hier ein Fremdwort. Die Skischulen garantieren einen schnellen Lernerfolg. Veranstaltungen, das Wochenprogramm und eine hervorragende Gastronomie runden das Angebot ab und lassen keine Wünsche offen.

Die Skigebiete Bürchen/Törbel und Unterbäch (1'400 - 2'540 m. ü. M.), bieten ein unvergessliches Schneesportlerlebnis. Mit der letztjährigen Eröffnung der neuen 3-Sesselbahn hat für die Station Bürchen/Törbel ein neues Zeitalter begonnen. Mit dieser neuen und modernen Bahn werden alle Besucher komfortabel ins Skigebiet Moosalp befördert. 3 Sesselbahnen, 12 Skilifte und 2 Kinderparadiese in Bürchen/Törbel und Unterbäch versprechen auf den rund 45 km schneesicheren Pisten einiges an Abwechslung und garantieren für ein einmaliges Erlebnis in der Skiarena Moosalp-Ginals. Und das Beste: Kinder bis zum 9. Lebensjahr fahren auf sämtlichen Anlagen gratis!






Besuchen Sie uns an der BILUGA 2009
HALLE 1 / Stand Nr. 37
 Wir freuen uns auf Sie.
www.weinbaugenossenschaft.ch



 zeichnen sanieren studien renovieren anbau planen bestandesaufnahmen
 umbau projektieren visualisieren generalunternehmung neubau bauleitung
 sanieren studien renovieren anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen
 bauleitung umbau projektieren visualisieren generalunternehmung neubau
 studien renovieren anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen sanieren
 neubau bauleitung umbau projektieren visualisieren generalunternehmung
 renovieren anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen sanieren studien
 generalunternehmung neubau bauleitung umbau projektieren visualisieren
 anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen sanieren studien renovieren
 visualisieren generalunternehmung neubau bauleitung umbau projektieren
 planen bestandesaufnahmen zeichnen sanieren studien renovieren anbau
 umbau projektieren visualisieren generalunternehmung neubau bauleitung
 zeichnen sanieren studien renovieren anbau planen bestandesaufnahmen
 sanieren studien renovieren anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen
 bauleitung umbau projektieren visualisieren generalunternehmung neubau
 studien renovieren anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen sanieren
 neubau bauleitung umbau projektieren visualisieren generalunternehmung
 renovieren anbau planen bestandesaufnahmen zeichnen sanieren studien



Besuchen Sie uns auf ein Glas Wein.
Wir heissen Sie herzlich willkommen
am Stand 46 in Halle 1!

Urs Iten AG
 Aermelgasse 41
 5242 Birr-Lupfig
 www.ursitenag.ch
BILUGA, 2.-4. Okt. 09

Mega Bau stark!


iten
 Ihr Kopf bleibt bei uns hängen! Garantiert!

NEU Samstagsverkauf für Private und Firmen

Kies · Beton · Steinkörbe
 Vom 22.8 bis 31.10 2009
 Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr

MERZ Leistungsangebot à Discretion:
 Im Rahmen unseres Pilotversuches ist die MERZ Unternehmung an 11 Samstagen, jeweils am Vormittag für Sie geöffnet. Wir freuen uns über eine rege Nutzung dieses zeitlich begrenzten Angebotes.

MERZ Merz Unternehmung, Landstrasse 105, 5412 Gebenstorf
 Tel. 056 201 90 10 | www.merzgruppe.ch



Im Rebberg kam Rebbaukommissar Peter Rey vor interessierter Zuhörerschaft aufs Rebjahr zu sprechen, erwähnte den kalten Winter, den Austrieb Ende April, den vielen Regen und den Sonnenschein. «2009 wird als Mehltaujahr in die Weinbaugeschichte eingehen», sagte Rey. Die feucht-warme Witterung führte dazu, dass an nicht weniger als 32 Tagen optimale Bedingungen für den Falschen Mehltau herrschten. Dem Pflanzenschutz kam da höchste Priorität zu. Ein weiterer qualitativ und quantitativ hochstehender Jahrgang dürfe erwartet werden. Peter Rey schloss: «Immer mehr Aargauer trinken Aargauer Wein. Der Konsum nahm zu. Wir haben einen Aargauer Wein, der konkurrenzfähig ist.»

Blick aufs 58. Döttinger Winzerfest

«2009 wird ein sehr guter Weinjahrgang», sagt Rebbaukommissar Rey Morgen Freitag, am Samstag und am Sonntag verwandelt sich Döttingen in einen einzigen Festplatz. Der grosse Markt, der farbenfrohe Umzug, die gemütliche Stimmung in den Festbeizen und die zahlreichen Weinstände laden zum Verweilen ein.

Daniel Kaiser, Vorstandsmitglied des Vereins Winzerfest, machte die ansehnliche Gasteschar an der traditionellen Medienorientierung bereits «gluschtig»: «Wir laden alle ein, drei unvergessliche Tage zu geniessen. Döttingen transformiert sich, verändert seine Gestalt, ohne dass dabei die Substanz verändert wird», erklärte er. Als Substanz bezeichnete er die Vereine, Sponsoren, Gäste, Besucher, Marktteilnehmer und die Gemeinde, welche seit Jahren das Winzerfest mittragen.

Das Fest wird am Freitagabend mit Beizenbetrieb, Weinständen, Lunapark und Unterhaltung eröffnet. Am Samstag findet der grosse Markt mit über 100 Ständen statt. Drei Rebbergbahnen führen hinauf in den Rebberg, von wo aus die tolle Aussicht zu geniessen ist. Musikvereine sowie Einzelkünstler treten auf. Abends wird auf der Showbühne Marc Sway die Zuschauer in seinen Bann ziehen. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des farbenprächtigen Winzerumzuges, an dem über 50 farbige und originelle Sujets zu sehen sind. Kindergarten und Schule Döttingen werden ebenfalls zu bezaubern wissen. Nach dem Umzug finden Platzkonzerte sowie musikalische Darbietungen auf der Showbühne statt. Bleibt zu hoffen, dass Petrus ein Weinfan ist und den Himmel richtig ausflutet.

RISTORANTE ITALIANO
LABUSSOLA

EARLY-BIRD
20% Preisreduktion auf PASTA und PIZZA von 17.45 - bis 18.45
 Preisentscheidend ist das Eintreffen des Gastes bis 18.45 Uhr (bis 30. September 09)

Ristorante • Pizzeria • Gelateria
 Chapfstrasse 1 • 5210 Windisch
 Telefon 056 441 10 23
 E-Mail amellilo@bluewin.ch • www.labussola.ch
Di bis Sa 11-14 und 18 - 23 Uhr



Oben: Start am Samstag, 26. September, 12.00 Uhr. Nach 24 Stunden: Unten links Sieger Adrian Brennwald aus Aegug a. Albis, der als Ironman Weltklasse ist und erstmals 24 Stunden durchzog (240 Runden); daneben der Zweite Simon Schmid von der Läufergruppe Galgenen (230 R.). Links unten ein Funktionär, der genau nachmisst – und rechts ein bombenfitter Senior.

Viel Volk am «24-Stünder»
 Organisator Fredi Büchler konnte nach dem 24-Stunden-Lauf im Brugger Schachen zu friedlen sein. Die Athletinnen und Athleten gaben alles, ob beim 24h-, beim 12h- oder beim Sponsorenläuf für die pro Infirmis, ob in der Gruppe oder solo. Neben andern war auch Miro Barp, FC Brugg-Präsident, auf der Strecke und schaffte beachtliche 106 Runden.

New Lancer Sports Sedan
Gratis: Das Rundum-Sorglos-Paket

VORTEIL CHF 3'000.-

6.4L 2.9% Leasing

Genial:

- 9 Airbags, inkl. Knie-Airbag, Stabilitäts-/Traktionskontrolle, Klima, Tempomat
- Diesel 140 PS oder Benzin 109-143 PS, Option Automat CVT
- 1.5 Inform, 109 PS, CHF 25'990.- oder ab CHF 293.-/Mt.*

531 Rundum-Sorglos-Paket

- 5 Jahre Garantie
- 3 Jahre Gratiservice
- 1 Jahr Verkehrssteuer gratis + Bonus für Treibstoff

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
 5212 Hausen
 056 / 460 27 27
 www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch Genial bis ins Detail. MITSUBISHI MOTORS

*2.9% Leasingangebot gültig bis 31.12.09, 48 Mt., 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15%, eff. Zins 2.94%, Kautions 5% bzw. CHF 1'000.-, Vollkasko obligat. MultiLease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung führen kann. Normverbrauch D1/D2/D3: 6.4 L, CO₂ 155 g/km, Kat. C, Durchschnitt CO₂ aller Neuwagen CH: 204 g/km. Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7.6% MwSt.



Brugg: Mobile Hochwassersperren präsentiert
 «Beaver», Biber eben, heissen die für Überschwemmungen vom Kanton unter grosszügiger Mithilfe der Aargauischen Gebäudeversicherung AGV für Fr. 500'000.– samt Zubehör gekauften mobilen Hochwassersperren. Auf der Ländstrasse in Brugg wurden sie letzte Woche vorgeführt. Insgesamt ein Kilometer Sperre (in Segmenten von 15 oder 5 m Länge) wird von Aarau aus nach Beurteilung der Situation punktuell eingesetzt. Vorlauf wird der «Beaver» noch fleissig bebaut, damit es beim Ernstfall auch klappt. Zu den Bildern: Aufblasen und ausrichten, aneinander koppeln, dann mit Wasser füllen – und wenns heikel wird, die 1 m hohen Schläuche gar mit dem Heli einfliegen.

Wunderschöne «fruchtbige Gärten»

Ausstellung in der Staudengärtnerei Dietwyler im Hasel Rufenach



(rb) - Ein Herbstgedicht und Herbstgedicht in einem hat Martin Dietwyler von der gleichnamigen Staudengärtnerei da angerichtet! Noch bis Samstag, 3. Oktober, ist die Ausstellung «Fruchtbige Gärten» zu sehen – und dann findet um 9.30 Uhr auch eine Führung mit Proben statt. Geöffnet ist die Ausstellung am Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

«Wir wollen den Leuten zeigen, wie viele verschiedene Gartenfrüchte es eigentlich gibt. Das Wildobst ist sicher nicht alltäglich – wer kennt schon die chinesische Goji-Beere, der in Tibet seit Jahrhunderten gar besondere Heilkräfte zugesprochen werden?», fragt Martin Dietwyler. Er hat in seiner Staudengärtnerei neben dem Normalangebot immer auch ganz Spezielles gezeigt. Eine Apfelbeere, viele bei uns als ungeniessbar geltende, weitergezüchtete Formen aus dem Osten (da nahm man, was es gab...), wie Cornel-Kirschen, wilde Pflaumen oder verschiedene Blattfarben aufweisender Holunder. Aber auch Eisbeeren und Vogelbeeren sind zu sehen und auch zu kosten. «Ich möchte, dass Interessierte in ihren Gärten Pflanzen, hauptsächlich Straucher und Bäume, anpflanzen, die neben einem hohen Zierwert auch einen Nutzwert haben. Sie sind pflegeleicht, sind im Frühjahr attraktiv in der Blüte und geben im Herbst schöne Erträge. Wer das als zu arbeitsintensiv empfindet: Auch die Vogelwelt freut sich über dieses Nahrungsangebot», erzählt Markus Dietwyler. Mit der jetzigen Herbstausstellung «Fruchtbige Gärten» hat er etwas Besonderes geschaffen. Was noch ergänzt wird durch Holzplastiken des Effingers Thomas Schirmann. Sie geben vielfach in runden Formen Einblick in die Vielzahl der Strukturen verschiedener Holzter. Noch bis Samstagabend 18 Uhr. Sehenswert!



Oben die Ausstellung mit farbenprächtigen und nützlichen Pflanzen. Unten hält Martin Dietwyler in Händen (von unten im Uhrzeigersinn): Sanddornfrüchte, eine Indianerbanane, seltene Spielring-Früchte (das Holz dieses Baumes ist härter als Eiche), Eisbeeren, Wildpflaumen und Hagebutten.

ATELIER KRES
 TEL. 056/441 63 25
 5200 BRUGG
 Zurzacherstrasse 47
 EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
 RESTAUrierUNGEN/SCHNITZERIEHn

**EIN BILD
 OHNE RAHMEN
 IST WIE EINE SEELE
 OHNE KÖRPER**

Kleines Herbstfest mit Mosten

Heimatmuseum Schinznach-Dorf lädt ein

Am Sonntag, 4. Oktober, ist das Heimatmuseum Schinznach-Dorf zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. Emil Hartmann und Kobi Zimmermann werden mit der alten Mostpresse feinen Apfelsaft pressen. Dazu gibts Brot aus Hartmanns Ofen und Speck serviert von Dorothee Rothenbach.

Hand anzulegen und das Resultat auch gleich zu beurteilen. Im Museum selbst ist an diesem Sonntag noch die Spezialausstellung zu «100 Jahre Wasserversorgung Schinznach-Dorf» zu sehen, nebst den Dauerausstellungen vom Heister-Steinbruch mit den versteinerten Stachelhäutern aus dem Juraeum und der Abteilung «Licht und Wärme» – doch auch bald wieder ein aktuelles Thema. Das Schinznacher Heimatmuseum ist nochmals am 2. November offen und dann wieder im nächsten Jahr jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Für Spezialführungen (Exkursionen, Klassentreffen, Schulen etc.) wenden man sich an Emil Hartmann (056 443 21 54) oder Dorothee Rothenbach (056 443 25 04).

Es war der – leider kürzlich verstorbene – Willi Hartmann-Kostel, der die alte Schinznacher Mostpresse so restaurierte, dass die letzten drei Jahre damit feiner Most gepresst werden konnte. Dieser Anlass ist nun zur Tradition geworden und kündigt das Ende der Museumsaison an. Beim Schaupressen im Museumshof werden diverse Apfelsorten zu Most verarbeitet – Alt und Jung und sehr jung sind herzlich eingeladen,



Zwei Moster im Einsatz – und die Geniesser aus verschiedenen Generationen.